

## **Die Top- und Flop-Berufe in Deutschland 2017**

**In welchen Berufen gibt es das höchste Gehalt – in welchen das niedrigste? Eine aktuelle Studie des Vergleichsportals Gehalt.de hat aus 203.307 Gehaltsdaten die zehn best- und schlechtbezahlten Berufe in Deutschland ermittelt. Das Ergebnis: Oberärzte, Fachärzte und Fondsmanager verdienen am meisten – Zimmerservice, Friseure und Kellner am wenigsten.**

### **Top-Gehalt für Ober- und Fachärzte**

Oberärzte erhalten mit 116.937 Euro das höchste Gehalt in Deutschland. Fachärzte folgen mit rund 78.000 Euro und Fondsmanager belegen den dritten Platz mit 75.800 Euro im Jahr. Absolventen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften dominieren die untere Hälfte der Top 10-Berufe. Für Pateningenieur und Rechtsanwälte liegt die Gehaltsspannweite zwischen 72.000 bis 74.000 Euro. Alle genannten Berufe erfordern einen akademischen Hintergrund. „Wer in Deutschland ein hohes Gehalt beziehen möchte, kommt um ein Studium kaum herum“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

### **Geringstes Gehalt für Servicetätigkeiten**

Den niedrigsten Lohn mit 19.373 Euro erhält das Zimmerservicepersonal – und damit knapp 100.000 Euro weniger als der Oberarzt. Küchenhilfen erhalten 20.045 Euro, Friseure liegen bei 21.408 Euro und Kellner bei 22.72 Euro. Berufskraftfahrer und Zahnarztshelfer erhalten rund 27.000 Euro. Diese Berufe stammen vorrangig aus der Gastronomie und Dienstleistungsbranche.

### **Wie kommen die Gehaltsunterschiede zustande?**

„Der Wert einer Stelle ergibt sich unter anderem aus deren Komplexität, der Anforderung an den Beschäftigten und dem Angebot an Fachkräften auf dem Markt“, erklärt Bierbach. In Sektoren mit Fachkräftemangel wird aufgrund der hohen Nachfrage und des geringen Angebots an ausgebildetem Personal entsprechend gut bezahlt.

### **Eine Weiterbildung lohnt sich**

Weiterbildungen helfen dem Gehalt schnell auf die Sprünge. „Besonders für ungelernte Kräfte sind Fortbildungen der beste Weg, um beruflich aufzusteigen“, so Bierbach weiter. Arbeitgeber profitieren davon, wenn sich Beschäftigte weiterbilden und unterstützen sie bei entsprechendem Engagement. Durch ein breites Angebot an Fern- und Abendschulen oder digitalen Kursen können Hilfskräfte ihre Kompetenzen schnell erweitern und beruflich aufsteigen.

## Top-Berufe ohne Personalverantwortung

Beruf	Q1	Median	Mittelwert	Q3
Oberarzt / Oberärztin	96.866 €	116.937 €	121.207 €	136.849 €
Facharzt / Fachärztin	64.688 €	78.004 €	82.406 €	92.953 €
Fondsmanager/-in	60.564 €	75.793 €	84.025 €	98.496 €
Corporate Finance Manager/-in	63.003 €	75.420 €	83.812 €	106.519 €
(Key) Account Manager/-in	57.751 €	72.609 €	77.039 €	89.539 €
Patentingenieur/-in	58.984 €	71.983 €	79.540 €	89.303 €
Versicherungsingenieur/-in	55.307 €	70.963 €	74.028 €	84.155 €
Regionalverkaufsleiter/-in	56.587 €	70.838 €	78.359 €	88.399 €
Syndikus, Justitiar/-in	54.223 €	68.959 €	74.571 €	87.970 €
Vertriebsingenieur/-in	55.849 €	68.058 €	72.632 €	84.432 €

## Berufe mit dem geringsten Gehalt

Beruf	Q1	Median	Mittelwert	Q3
Zimmerservice	18.490 €	19.373 €	20.641 €	21.382 €
Restaurant / Küche	18.534 €	20.045 €	21.342 €	23.073 €
Friseur/-in	18.862 €	21.408 €	22.816 €	25.063 €
Kellner/-in	20.000 €	22.272 €	23.239 €	25.427 €
Call Center	20.721 €	24.778 €	27.810 €	31.518 €
Kassenpersonal	21.699 €	24.842 €	26.740 €	30.433 €
Rezeptionist /-in	22.277 €	24.989 €	26.776 €	29.526 €
Koch / Köchin	22.006 €	25.570 €	27.089 €	29.805 €
Zahnarzthelfer/-in	23.178 €	26.925 €	28.664 €	32.310 €
Berufskraftfahrer/-in	23.682 €	27.001 €	28.775 €	31.739 €

**Erklärung der Werte:** Der Median beschreibt die Mitte aller Daten: 50 Prozent liegen über dem Wert, 50 Prozent darunter. Der Median ist daher genauer als der Durchschnittswert, der durch Ausreißer verzerrt werden kann. Q1 (erstes Quartil) bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen unter diesem Wert, Q3 (drittes Quartil) bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen über diesem Wert. Im Text wird sich auf den Median bezogen.

**Zur Methodik:** Das Vergleichsportal GEHALT.de hat 203.307 Gehaltsdaten von Berufen ohne Personalverantwortung untersucht und die best- und schlechtbezahlten Jobs ermittelt. Bei den Lohnangaben handelt es sich um Bruttojahresgehälter. Sortiert wurde nach dem Median, absteigend bei den Top-Berufen, aufsteigend bei den Flop-Berufen.

## Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet Gehalt.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

Alle Gehaltsdaten auf GEHALT.de werden von Vergütungsberatern auf Plausibilität und Stimmigkeit geprüft. Gehalt.de ist ein Produkt der PMSG PersonalMarkt Services GmbH.

## Kontakt:

Artur Jagiello  
Gehalt.de / Gehaltsvergleich.com  
PersonalMarkt Services GmbH  
Tel: +49 (40) 41 34 54 33  
Email: [jagiello@personalmarkt.de](mailto:jagiello@personalmarkt.de)